

Z[61060]

Regensburg, 9. November 1899.

P. P.

Zur Versendung liegt bereit:

**Vornehmster
Weihnachts-
artikel! • •**

Sonntagsglocken.

**Höchste • •
Absatz- • •
fähigkeit! •**

Ein dichterisches Hausbuch für jung und alt.

Herausgegeben von

Maximilian Bern.

Mit einer Photogravüre nach einem Original von Fritz Bergen und 19 Holzschnitten. 8°. (256 S.)

Original-Prachtband in Ganzleinwand und Goldschnitt 5 M 50 ¢ ord., 3 M 85 ¢ netto, 3 M 30 ¢ bar;
in Celluloid und Goldschnitt 6 M 50 ¢ ord., 4 M 55 ¢ netto, 3 M 90 ¢ bar.

Auf 10: 1 Freieemplar.

Die Ordinär-(Leinwand)-Ausgabe liefern wir in mäßiger Anzahl in Kommission, die Salon-(Celluloid)-Ausgabe des subtilen Einbandes wegen jedoch nur fest resp. bar.

Die höchst eigenartige Anthologie des namhaften Novellisten Maximilian Bern, des gründlichsten Kenners geistlicher und weltlicher Poesie, zeigt uns in zehn wunderbar ausgestalteten Abteilungen, wie herrlich und vielseitig sich der

Sonntag in deutscher Lyrik

spiegelt.

Die Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit der reizvollen, von echter Herzensfrömmigkeit erfüllten, ungemein geschmackvollen Auswahl läßt sich nicht in wenigen Worten kennzeichnen, wir begnügen uns daher, darauf hinzuweisen, daß M. Berns

— Sonntagsglocken —

ein überaus bestechendes, dichterisches Hausbuch für jede christliche Familie bilden und daß die elegante Ausstattung der religiösen Anthologie ihrem würdigen Inhalt entspricht.

Als Weihnachts-, Neujahrs- und Ostergeschenk, als eine Spende von unvergänglichem Wert für Geburts- und Namenstage, als sinnige Gabe zu jeder Gelegenheit, wie als Huldigungszeichen für jede christliche Familie, zu deren Sonntagsgästen der Spender des Buches zählt, wird das Werk besonders willkommen sein.

Wir bitten Sie, dieser gewinnbringenden Anthologie Ihr wärmstes Interesse angedeihen zu lassen und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

Nationale Verlagsanstalt

(früher G. J. Manz).